

DIRK SCHAFER | BASS

E-BASS | FRETLESS-BASS | KONTRABASS



PRESSEMAPPE

Vita

Dirk Hofmann (geb. Schade) // E-Bass, Fretless Bass und Kontrabass

Der E- und Kontrabassist Dirk Hofmann (geb. Schade) wurde am 23.06.1975 in Rothenburg ob der Tauber geboren. Seine ersten musikalischen Erfahrungen machte er im E-Bassunterricht bei Michael Neser (Berufsfachschule für Musik, Dinkelsbühl) und in regionalen Rock-, Blues und Funkbands. Zu Beginn seiner professionellen Ausbildung besuchte Dirk Schade von 1993 bis 1995 die Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl, Bayern. Dort bekam er von seinem Hauptfachdozenten Norbert Mayer-Venus eine solide Ausbildung auf dem E-Bass.

Nach seinem Abschluss als Leiter im Laienmusizieren an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl wuchs sein starkes Interesse an Jazzmusik. Während seiner Zivildienstzeit (von 1995 bis 1996) erhielt Dirk Hofmann (geb. Schade) weiterhin Unterricht auf dem E-Bass bei diversen Bassisten. Unter anderem bei Alex Uhl, Stuttgart und Prof. Rudi Engel, Dozent für Jazzbass an der Hochschule für Musik der Stadt Würzburg.

Seit 1996 studierte der Bassist erst am Meistersinger-Konservatorium der Stadt Nürnberg, dann am Hermann-Zilcher-Konservatorium der Stadt Würzburg und an der Hochschule für Musik der Stadt Würzburg Jazzbass bei Prof. Rudi Engel. In seiner Studienzeit wechselte Dirk Hofmann (geb. Schade) von seinem Hauptfachinstrument, dem E-Bass/Jazz zum Kontrabass/Jazz als Hauptfachinstrument.

Im Jahr 2004 schloss er sein Studium auf dem E- und Kontrabass an der Hochschule für Musik in Würzburg als Dipl. Musiklehrer und Dipl. Musiker mit Konzertreife ab.

Während und nach seiner Studienzeit unternahm der Bassist verschiedene musikalische Weiterbildungen, unter anderem klassischen Unterricht auf dem Kontrabass bei Ch. Hellwig (Bassist im Orchester der Bamberger Symphoniker und Dozent für klassischen Kontrabass am Hermann-Zilcher-Konservatorium) und K. Blatny (Bassist im Orchester des Mainfranken Theaters Würzburg), Improvisationsunterricht/ Jazz bei Hubert Winter (Dozent für Saxophon an der Hochschule für Musik der Stadt Nürnberg), sowie ein abgeschlossenes Kontaktstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst der Stadt Stuttgart bei Prof. Mini Schulz.

Seit November 2013 besucht Dirk Hofmann (geb. Schade) die Bass Akademie des renomierten Bassisten Markus Setzer in Hamburg. Seinen Abschluss an der Akademie macht er 2015.

Dirk Hofmann (geb. Schade) besuchte Workshops bei Duck Scott, Dan Kostelnik, Ed Partika, Michael Arlt, Tine Schneider, Wolfgang Hafner, Jimmy Cobb, Bobby Vega und Markus Setzer.

Als gefragter Sideman der Würzburger und Nürnberger Musikszene spielte der Bassist unter anderem Konzerte mit Peter Tuscher, Bernhard Pichl, Michael Arlt, Richard Roblee, Hannes Nied, Hubert Winter, Helmut Nieberle, Tine Schneider, Joe Krieg, Jochen Volpert, Carola Thieme, Uli Kleideiter sowie als Künstlerbegleitung von Andreas Kümmert, Angela Wiedl, Oswald Sattler.